

Stadt investiert in die Zukunft

Bürgerbeteiligung: Stadt bezieht Bürgerinnen und Bürger aktiv ein

Vor kurzem startete die Stadt Lindau zusammen mit dem Planungsbüro "UmbauStadt" aus Weimar den Diskussionsprozess für das integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Lindau (ISEK). Das ISEK soll die einzelnen Maßnahmen der künftigen Stadtentwicklung aufeinander abstimmen und zu einem zukunftsfähigen und sinnvollen Ganzen verbinden.

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmer sowie Partner und Akteure der Stadtentwicklung bekommen im gesamten Prozess die Chance, sich aktiv einzubringen.

Das ISEK verknüpft wichtige Zukunftsthemen zu einem umfassenden Konzept, beispielsweise Wohnen, Verkehr, Einzelhandel, Soziales und die Freiflächenplanung. Dabei beziehen die Planer auch das Mobilitätskonzept und die anstehenden Großprojekte mit ein. „Gemeinsam mit den Planern, Stadträtinnen und Stadträten beleuchten wir die vorgestellten Themen in unterschiedlichen Arbeitsgruppen, begleiten auf diese Weise den Planungsprozess und binden schließlich die Bürger aktiv ins Geschehen ein“, betont Oberbürgermeister Dr. Gerhard Ecker. Durch dieses ganzheitliche Konzept erhält Lindau auch staatliche Zuschüsse für seine Stadtentwicklung.

Der Startschuss für die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger fällt am 26. Februar in der Stadtratssitzung. Am 27. Februar folgt um 9.00 Uhr im Alten Rathaus der erste öffentliche Bürgerdialog. Die offizielle Auftaktveranstaltung ist für den 9. März geplant.

Die Stadt hat gemeinsam mit dem Planungsbüro "UmbauStadt" ein breites Angebot erarbeitet, um Bürgerinnen und Bürger jeden Alters mitzunehmen. Auch haben die Planer daran gedacht, die Veranstaltungen an unter-



Bei den Stadtteilbegehungen 2013 erreichte die Stadt zahlreiche Bürgerinnen und Bürger. Auch im Rahmen des ISEK ist eine Ortsteilbegehung fest eingeplant. BZ Foto: DZ

schiedlichen Wochentagen und Uhrzeiten stattfinden zu lassen, damit alle Lindauerinnen und Lindauer die Chance bekommen, sich am Stadtentwicklungsprozess zu beteiligen. Auch Schülerinnen und Schüler können am ISEK mitarbeiten. Einen ersten Anknüpfungspunkt wird es am 24. Februar beim Jugendforum geben.

Aktuell prüft die Stadt im Rahmen der „Vorbereitenden Untersuchung“ den Sanierungsbedarf von Immobilien und öffentlichen Räumen, um im Ergebnis ein zusammenhängendes Sanierungsgebiet ausweisen zu können. Ziel ist, dass sich die Bürgerinnen und Bürger zahlreich und aktiv in den Diskussionsprozess einbringen. LC



Regelmäßig trifft sich die Arbeitsgruppe zum ISEK im Alten Rathaus. Der Arbeitsgruppe gehören an: OB Dr. Ecker, städtische Mitarbeiter, Stadträtinnen und Stadträte sowie Vertreter des Planungsbüros UmbauStadt. BZ-Foto: MH

TERMINPLAN

Die öffentlichen ISEK-Veranstaltungen bis Herbst:

- 26.02.2015:**
Stadtratssitzung, 1. Bericht
- 27.02.2015, 9 – 12 Uhr:**
Bürgerdialog
- 09.03.2015, 18 Uhr:**
Öffentl. Auftaktveranstaltung
- 09.05.2015:**
Öffentl. Marktstände, Tag der Städtebauförderung
- 22.05.2015:**
Zukunftswerkstatt mit drei Arbeitskreisen
- Juni/Juli 2015:**
Schülerwettbewerb
- 24.06.2015:**
Stadtratssitzung, Zwischenbericht
- 25.06.2015, 9 – 12 Uhr:**
Bürgerdialog
- 26.06.2015:**
Ortsteilbegehung
- 30.09.2015:**
Start d. TÖB-Beteiligung (VU)
- 22.10.2015:**
Öffentl. Info-Veranstaltung
- 25.11.2015:**
Stadtratssitzung, Enbericht – Beschluss (ISEK/VU)